

## Jute Marktbericht für April 2019

-1/4-

2. Mai 2019

### Bangladesh

**Rohjute:** Im Berichtsmonat war die Gesamtnachfrage nach Rohjute auf dem internationalen Markt geringer als in den Vormonaten. Sowohl Indien als auch Pakistan waren regelmäßig im Markt, aber es wurden nicht viele Aufträge erteilt. Indien war im Markt für höhere und niedrigere Qualitäten wie BTE BTE HD, BTE CS, BTE KS sowie für Jute Cuttings BTCA und BTCB. Pakistan war im Markt für Tossa Jute wie BTE BS, BTE CS, BTE KS und Jute Cuttings BTCA und BTCB. Die Nachfrage aus anderen Rohjute importierenden Ländern wie China, Nepal, Vietnam, Russland und Brasilien war im Berichtsmonat recht schwach.

Es gab eine gewisse Nachfrage für Rohjute niedriger und höherer Qualitäten von den privaten Verkaufsgarnspinnereien, Jutespinnwebereien und anderen Rohjute verarbeitenden Betrieben in Bangladesch. Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Rohjute höherer Qualitäten, konnten sie jedoch nicht ihren gesamten Bedarf decken.

Bangladesh Jute Mills Corporation (BJMC) war im Markt, die tatsächlichen Käufe blieben jedoch aufgrund von mangelnder Liquidität begrenzt.

Das Finanzministerium von Bangladesch zögert, Finanzhilfe für die Bangladesh Jute Mills Corporation (BJMC) zu gewähren, um diese in die Lage zu versetzen, die ausstehenden Löhne der Arbeiter in 26 staatlichen Jutefabriken zu zahlen, obwohl das Ministerium für Jute und Textilien zu diesem Zweck dringend 500 Mio. Tk (Bangladesh Taka) angefordert hat, sagten Spitzenbeamte im Ministerium. Beamte des Finanzministeriums sagten, dass sie noch keine Entscheidung über den Antrag des Ministeriums für Jute und Textilien getroffen hätten. "Wir haben einen Brief vom Ministerium für Jute und Textilien erhalten, in dem sie um Soforthilfe bitten. Aber es wurde noch keine Entscheidung in dieser Hinsicht getroffen", sagte Sheikh Md Salimullah Khan, Sekretär des Finanzministeriums, der Dhaka Tribune am 30. April.

Die Preise für Rohjute stiegen um etwa USD 10,00 - USD 15,00 per mton für höhere Qualitäten. Die Preise für niedrigere Qualitäten blieben im Berichtsmonat stabil.

Die Rohjute-Exportvolumen für den Zeitraum von Juli 2018 bis März 2019 betrug 473.066 Ballen gegenüber 660.539 Ballen im gleichen Zeitraum des Berichtsjahres 2017-2018.

**Neue Ernte:** Die Aussaat für Meshta und White Jute wurde im Laufe des Berichtsmonats abgeschlossen, und laut lokalen Berichten sind die Pflanzen bereits bis zu einem Meter und mehr gewachsen. Günstige Wetterbedingungen mit regelmäßigen Niederschlägen und ausreichendem Sonnenschein wurden gemeldet. Falls das Wetter weiterhin günstig sein sollte, wird erwartet, dass das Ergebnis der Ernte quantitativ und qualitativ deutlich besser als in den Vorjahren ist.

Die "Financial Express" veröffentlichte am 26. April 2019 einen Artikel über den Abschluss der Aussaaten in Rangpur. Es wurde festgestellt, dass die begeisterten Bauern den Anbau von Jute

## *Jute Marktbericht für April 2019*

-2/4-

2. Mai 2019

in vollem Gange fortsetzen, da die Aussaat in allen fünf Bezirken der Rangpurer Agrarregion kurz vor dem Abschluss steht.

Beamte des Department of Agriculture Extension (DAE) sagten, dass das Ziel festgelegt wurde, in dieser Saison auf 58.250 Hektar in der Region über 0,67 Millionen Ballen Rohjute zu produzieren.

Die Juteanbauer hatten bereits bis zum 23. April die Aussaat von Jutesamen auf 31.274 Hektar Land abgeschlossen, was rund 53,70 Prozent des Anbauziels entspricht.

Das Ziel umfasst 0,64 Millionen Ballen Tossa Jute aus 54.400 Hektar Land, 30.192 Ballen Deshi Jute aus 3.400 Hektar und 3.726 Ballen Meshta Fibre aus 450 Hektar Land in der Region.

Der stellvertretende Direktor des DAE (Department of Agriculture Extension), Md. Moniruzzaman, sagte, dass der Juteanbau bei den Landwirten wieder attraktiv wurde, nachdem die Regierung Jute zum nationalen Agrarprodukt erklärt und die Verwendung von Jutesäcken in verschiedenen Sektoren obligatorisch gemacht hat.

Darüber hinaus lieferten die Bangladesh Agriculture Development Corporation und andere Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen und Händler in dieser Saison hochwertiges Jutesaatgut an die Bauern.

Der stellvertretende Direktor der DAE, Dr. Sarwarul Haque, sagte, dass die derzeitige Regierung angemessene Maßnahmen ergriffen hat und die Landwirtschaftsbeamten sozusagen auf Feldebene die Landwirte dabei unterstützen, das Juteanbauprogramm in dieser Saison in der Region erfolgreich zu gestalten.

### **Bangladeschs Erntestatistik 2018-19:**

Geschätzte Produktion des Erntejahres 2018-2019:	ca. 5 Mio. Ballen
Geschätzte exportierte Ballen bis Februar 2019:	ca. 618.071 Ballen
Geschätzte exportierte Ballen bis Juni 2019:	ca. 900.000 Ballen
Geschätzter lokaler Verbrauch bis Juni 2019:	ca. 3 Mio. bis 3,5 Mio. Ballen
Geschätzte Übertragung des Erntejahres 2018-2019:	ca. 700.000 Ballen

### **Jutegarn/Jutezwirn:**

Im Laufe des Berichtsmonats stieg die Exportnachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen höherer Qualitäten aus wichtigen Importländern wie der Türkei und dem Iran gegenüber den Vormonaten. Darüber hinaus wurde im Berichtsmonat eine zufriedenstellende Nachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen höherer Qualitäten aus Ländern wie Usbekistan, Indonesien, Malaysia, Indien und China beobachtet. Die Nachfrage aus afrikanischen Ländern, den USA und Europa war im Berichtsmonat eher verhalten.

## Jute Marktbericht für April 2019

-3/4-

2. Mai 2019

Es gab regelmäßige Inlandsnachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen von Hessian und Sacking-Qualitäten für Verpackungsbedarf.

Die Ausführpreise für Jutegarne und Jutezwirne sowohl für höhere als auch niedrigere Qualitäten stiegen um etwa USD 30,00 bis USD 40,00 pro mton. Die Verkaufsgarnspinnereien waren weiterhin mit der Abwicklung ihrer gut gefüllten Auftragsbücher beschäftigt, die sie bis Juni 2019 auslasten werden.

**Jutewaren:** Es wurden während des Berichtsmonats regelmäßige Exportanfragen nach Fertigwaren aus Hessian- und Sacking-Qualität aus internationalen Märkten wie Afrika, Europa, Australien, den USA, China und Vietnam beobachtet. Die Inlandsnachfrage nach Sackings und Hessians hielt während des Berichtsmonats an.

Wie schon im Vormonat war die Nachfrage nach Teppichrückseitengewebe aus den regulären Importländern wie Europa, Großbritannien und Japan geringer.

Während des Berichtsmonats stiegen die Exportpreise im Durchschnitt um ca:

Hessians:	4 %
Sackings:	2 %
Teppichrückseitengewebe:	unverändert

### Indien

**Rohjute:** Die Preisentwicklung des Marktes im Berichtsmonat zeigte erneut einen Abwärtstrend. Die JBA-Notierungen am Ende des Berichtsmonats lauten: IR 4.575 (Grade TD-4) und IR 4.375,00 (Grade TD-5), jeweils pro 100 kg. Der geschätzte Überhang wird nun mit 1,6 Mio. Ballen angezeigt. Die diesjährige Schätzung für Juteanbaugebiete beträgt 494.150 Hektar gegenüber 653.740 Hektar im Jahr 2018. Der Minimum Support Price (MSP / Minimum-Ankaufpreis) wurde für die nächste Saison von IR 3.700 pro 100 kg im Geschäftsjahr 2018/19 auf IR 3.950 pro 100 kg im Geschäftsjahr 2019/20 erhöht.

**Neue Ernte:** Die Aussaaten in Assam und Nord-Bengalen sind nahezu abgeschlossen. Die Aussaat in Süd-Bengalen geht weiter und laut lokalen Berichten sind 60-65 % abgeschlossen. Regenfälle sind dringend erforderlich, da das Wetter mit 40-44 °C im Moment recht heiß ist.

**Jutegarn/Jutezwirn:** Der Markt war im Berichtsmonat weiterhin sehr schleppend.

**Jutewaren:** Die indischen Jutespinnwebereien reduzierten während des Berichtsmonats ihre Produktion von Hessians, hauptsächlich aufgrund geringerer Bestellungen. Die Marktpreise für Hessians blieben unverändert, wobei ausgewählte Fabriken zu rund 7 % höheren Preisen im Vergleich zum allgemeinen Marktpreisniveau im Berichtsmonat verkauften.



## *Jute Marktbericht für April 2019*

-4/4-

2. Mai 2019

Teppichrückseitengewebe: Es liegen Aufträge für Verschiffungen bis Juni 2019 vor.

Mit genügend Aufträgen für Sackings in den Auftragsbüchern und einem positiven Ausblick auf die nächste Saison fühlen sich die Jutespinnwebereien wohl. Die Preise für Sackings im Berichtsmonat waren fest, aber unverändert.

Die von der Regierung erteilten Auftragsmengen von B-Twill-Säcken für April 2019 betragen etwa 180.000 Ballen. Für Mai werden Aufträge von etwa 100.000 Ballen erwartet. Gegen Ende April betrug der Auftragsbestand etwa 250.000 Ballen.

Die Produktion von IJMA Jutespinnweberein und derjenigen, die an IJMA berichten, belief sich im März 2019 auf 85.100 Tonnen, davon 3.600 Tonnen Jutegarn/Jutezwirn.

--ooooOOoooo—